

Betriebsstilllegung – geeignete Schutzmaßnahmen

1. Wenn der Betreiber temporär steht - was sollten Sie tun?

Für diese außergewöhnliche Situation möchten wir Ihnen die nachfolgenden Hinweise zur Sach- und Betriebsunterbrechungsversicherung empfehlen.

Darin unterscheiden wir

- wesentliche versicherungsvertragliche Rechte und Pflichten;
- beispielhafte Maßnahmen zum Schutz von Betriebsgrundstücken, Betriebsgebäuden und Maschinen.

Für den Zeitraum der reduzierten Betriebstätigkeit gelten diese Maßnahmen als Prävention für mögliche Brand- oder Einbruchdiebstahlereignisse. Wir möchten Sie unterstützen, damit sich diese außergewöhnliche Situation nicht auf Ihre betrieblichen Sach- und Ertragsausfallversicherungen auswirkt.

2. Anzeigepflicht an den Versicherer

Je nach Einzelfall kann eine Gefahrerhöhung vorliegen, wenn der Betrieb vollständig oder teilweise stillsteht. Um dies gemeinsam mit Ihnen beurteilen zu können, zeigen Sie SÜDVERS Betriebsstilllegungen (auch, wenn nur Teilbereiche betroffen sind) an. Den Versicherer werden wir dann hierüber informieren.

3. Einhaltung aller gesetzlicher, behördlicher oder vertraglich vereinbarten Sicherheitsvorschriften

Die Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen sowie vertraglich vereinbarten Sicherheitsvorschriften ist auch im Falle einer teilweisen oder vollständigen Betriebsschließung maßgebend für die uneingeschränkte Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes. Sollten Sie hiervon abweichen wollen oder müssen, informieren Sie SÜDVERS vorab, damit wir gemeinsam mit dem Versicherer eine Lösung vereinbaren können.

4. Wiederinbetriebnahme / Hochfahren von Anlagen:

In Abhängigkeit von der Prozesstechnik können besondere Maßnahmen bei der Wiederinbetriebnahme oder beim Hochfahren von Anlagen erforderlich sein. Auch hierfür haben wir Hinweise zusammengefasst.

Die nachfolgende Checkliste soll Sie bei einer sicheren Stilllegung unterstützen.

5. Checkliste für Betriebsstilllegung

Grundsätzliche Informationen			
Welche Betriebsbereiche werden stillgelegt? Standort, Gebäude, Gebäudeteil Anlagen, Maschinen			
Über welchen Zeitraum werden die o.g. Betriebsbereiche voraussichtlich stillgelegt?			
Mitteilung über die Betriebsstilllegung an SÜDVERS ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Anmerkung			
Notfallplan			
Überprüfen Sie den Notfallplan nachdem alle Mitarbeiter, die nicht für den Notbetrieb des Unternehmens notwendig sind, den Betrieb verlassen haben.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Benennen Sie einen Notfall-Koordinator und ein Notfallteam	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Erstellen Sie detaillierte Kommunikationsplanungen für Mitarbeiter, Lieferanten, Anbieter, Auftragnehmer und Kunden.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sicherung gegen Brandstiftung, Diebstahl und Vandalismus			
Die örtlichen Behörden einschließlich Polizei und Feuerwehr sind über die Betriebsstilllegung informiert.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Ist das Betriebsgelände komplett umzäunt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sind alle Gebäude/Betriebshallen ausreichend gegen unbefugten Zutritt, z. B. durch den Einbau risikogerechter Schlösser, Tür- und Fenstersicherungen, geschützt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden beschädigte Schlösser, Türen oder Fenster regelmäßig kontrolliert und unverzüglich repariert?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

Wenn Einbruchmeldeanlagen vertraglich vereinbart sind: Sind diese – bis auf die Zeiten der Begehungen – scharfgeschaltet?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Wird das Grundstück regelmäßig bewacht (eigenes Personal oder Wachunternehmen) und begangen – innen und außen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Wurde das Konzept zur Überwachung des Geländes durch eigenes Personal/Wachpersonal mit SÜDVERS/dem Versicherer hinsichtlich personeller Besetzung, Anzahl der Rundgänge und Festlegung der Kontrollwege abgestimmt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden sicherheitsrelevante Räume, die Gebäudeaußenhüllen und Zaunanlagen mindestens alle 2 Tage durch eigenes Personal kontrolliert?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Ist das Betriebsgelände während der Dunkelheit ausgeleuchtet, inkl. der Umzäunung, möglicher Freilager und der Gebäudehülle? (Alternativ: per Bewegungsmelder gesteuerte Ausleuchtung).	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Minimierung von Zündquellen			
Gilt während des Betriebsstillstandes auf dem ganzen Betriebsgelände ein uneingeschränktes Rauchverbot?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden ortsveränderliche, elektrische Betriebsmittel (Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Kühlschränke, mobile Heizlüfter) durch Ziehen des Steckers vom Netz getrennt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Ist festgelegt, welche wichtigen Maschinen und Versorgungseinrichtungen des gesamten Betriebes kontrolliert, abgeschaltet und isoliert werden können?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden Produktionsanlagen komplett heruntergefahren und gereinigt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

Werden Betriebsbereiche zentral stromlos geschaltet? (Wenn ja, welche?) <i>Hinweis: Sicherheitsrelevante Einrichtungen/Anlagen, wie z. B. Brandschutzanlagen oder Notbeleuchtungen, dürfen von der Stromlosschaltung nicht betroffen sein.</i>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sind alle Batterie-Ladestationen vom Netz getrennt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Die Gaszufuhr ist unterbrochen – es sei denn, dies ist für die Aufrechterhaltung der Heizung etc. erforderlich	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Reinigung/Minimierung von Brandlasten			
Werden alle Betriebsräume vor dem Betriebsstillstand gründlich gereinigt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden unnötige Brandlasten, wie z. B. vorerst nicht mehr benötigte Verpackungsmittel bzw. brennbare Roh- und Einsatzstoffe (fest/flüssig oder gasförmig), vor dem Betriebsstillstand aus Produktions- und Lagerbereichen entfernt/reduziert?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Angabe der Reduzierung in %: _____
Werden Lagerbestände von brennbaren Fertig-/Halbfertigwaren weitestgehend reduziert?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Angabe der Reduzierung in %: _____
Alle brennbaren Materialien einschließlich Müllcontainer wurden zum Schutz gegen Brandstiftung von den Gebäudeaußenwänden entfernt.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Wurden alle Reststoffe aus den Gebäuden entsorgt und die Behälter geleert? (Restmüll, Papiermüll, MEWA-Tonnen etc.)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden unverzichtbare Außenlagerungen von brennbaren Materialien in einem Abstand von 20 m zu Gebäuden und 10 m zu Grundstücksgrenzen angeordnet?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden – wenn aus betrieblichen/technologischen Gründen vertretbar – Wasser-, Emulsions-, Schmier- oder Hydraulikölinhalte als Brand- bzw. Frostschutzmaßnahme aus Maschinen und Anlagen entfernt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

Werden Maschinen und Anlagen durch Einfetten oder Schutzhüllen gegen Korrosion geschützt und regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf Brandschutzeinrichtungen			
Wird bei der in Ausnahmefällen kurzfristig notwendigen Außerbetriebnahme von Brandmelde- oder Löschanlagen der Versicherer über die Abschaltung der Anlage informiert?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen mit SÜDVERS/dem Versicherer abgestimmt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden Wartungen, Revisionen und Instandhaltungsarbeiten durch eigenes Betriebspersonal, Fachfirmen, den VdS oder andere Sachverständige regelkonform und regelmäßig an Brandschutzanlagen (BMA, Löschanlagen, Brandschutztore, etc.) durchgeführt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Wird die Alarmweiterleitung der Brandmeldeanlagen an die ggf. veränderte personelle Situationen angepasst?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Wird in Bereichen mit Löschanlagen-Nassgruppen sichergestellt, dass die Gebäudetemperatur nicht unter + 5 °C absinkt oder dass durch sonstige Maßnahmen ausreichend Schutz gegen Einfrieren besteht, z. B. durch redundant ausgeführte Begleitheizungen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Proaktive Wartungsarbeiten an Notstromgeneratoren oder Sprinklerpumpen sind durchgeführt.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden alle Brandschutztore und -türen zum Betriebsstillstand geschlossen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sicherheitsvorkehrungen an Gebäuden und technischen Anlagen			
Werden Fahrzeuge in einem Abstand von mind. 10 Metern zu den Gebäuden oder in dafür vorgesehenen Garagen abgestellt? Gargenverordnung beachten!	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

Werden alle wasserführenden Anlagen und Rohre (Frisch-, Heizungs-, Prozess- und Löschwasser) vor Frost geschützt, wenn keine gesicherte und überwachte Beheizung der Gebäude gewährleistet werden kann?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Alle nicht benötigten Wasserleitungen sind entleert.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Regelmäßiges Spülen wasserführender Anlagen u.a. vor dem Hintergrund, dass mögliche Infizierungen durch Bakterien drohen können (speziell bei Hotelbetrieben, Heimen, Badeeinrichtungen)?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden Gasverbraucher, die während des Betriebsstillstandes nicht im Betrieb sind, an Hauptabsperrhähnen von der Gasversorgung getrennt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

Sonstige organisatorische Maßnahmen

Werden besondere Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung von Heiß- und Schweißarbeiten vorgenommen? Werden vor Beginn der Arbeiten Erlaubnisscheine für feuergefährliche Arbeiten ausgestellt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden Alarmpläne z. B. hinsichtlich neuer Telefonnummern oder sonstiger veränderter Randbedingungen regelmäßig angepasst?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Ist die Zufahrt für Feuerwehren auf das Gelände uneingeschränkt möglich?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sind Aufstellflächen für Feuerwehren freigehalten?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Sind Löschwasserhydranten auf dem Gelände frei zugänglich?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Werden ausgesuchte Mitarbeiter 48 Stunden im Voraus über das Unwetterinformationssystem des Deutschen Wetterdienstes (www.dwd.de), www.unwetterzentrale.de oder www.katwarn.de informiert, um z. B. bei Stürmen und/oder Starkregenereignissen Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	

<p>Wird das Sicherheits- und Kontrollpersonal auf die bestehenden Gefahren/Brandgefahren sowie die ordnungsgemäße Bedienung von Alarmierungssystemen und Brandschutzanlagen geschult?</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Maßnahmen bei Wieder-Inbetriebnahme</p>			
<p>Grundsätzlich werden die für den Start-, Hoch- oder Anfahrprozess spezifischen Parameter sowie spezielle Arbeitsanweisungen bzw. Herstellervorgaben beachtet:</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Die Wirksamkeit von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sind vollumfänglich zu prüfen. Beispiel: Kommt es bei der Unterschreitung eines Füllstandes zu einer ordnungsgemäßen Abschaltung durch die Füllstandsüberwachung?</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Sind erforderliche Schmiermittel oder sonstige Betriebsstoffe in ausreichender Menge vorhanden?</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Besondere Anfahrprozesse sind zu beachten. Bei der Verarbeitung von entzündbaren Produkten kann es erforderlich sein, dass ein Anfahren nur in einer inerten Atmosphäre (z.B. Stickstoff) erfolgen darf.</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Wurden Rohrleitungen mittels Steckscheiben oder manuellen Ventilen getrennt? Ist sichergestellt, dass diese wieder entfernt bzw. geöffnet sind?</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
<p>Visuelle Prüfung der gesamten Anlage. Beispiele: Sind Förderanlagen frei von Gegenständen? Keine Anlagerungen an elektrischen Anlagen!</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	